

Niederschrift
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Tourismus- und Wirtschaftsausschusses
vom 28.09.2023 - Nr. TuF/03/2023

Sitzungstermin:	Donnerstag, 28.09.2023
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:38 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus Tönning, Sitzungssaal, Am Markt 1, 25832 Tönning

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Helge Harder

Mitglied

Nina Jaber

Sascha Peters

Uwe Wrigge

Stellv. Mitglied

Andreas Gülck

in Vertretung für Jörn Kohlus

Bürgerliches Mitglied

Friedrich-Wilhelm Fabri

Stadtvertreter

Maria-Lena Scherer

Bürgerliches Mitglied

Christian Stips

Hildegard Vogt-Kullmann

Stellv. bürgerl. Mitglied

Daniel Otto

Andrea Peters

Volker Stelling

in Vertretung für Herrn Peter Tetzlaff

in Vertretung für Herrn Jacob Peters

in Vertretung für Frau Sabine Moik

Protokollführer/in

Kerstin Storm

von der Verwaltung

Bürgermeisterin Dorothe Klömmer

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bekanntgabe der Beschlüsse, die in der letzten Sitzung des Tourismus- und Wirtschaftsausschusses im nichtöffentlichen Teil gefasst wurden
5. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzungen des Tourismus- und Wirtschaftsausschusses vom 20.03.2023 und vom 27.06.2023
6. Einwohnerfragestunde
7. Bericht der Verwaltung
8. Sachstandsbericht der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland mbH durch den Geschäftsführer Dr. Matthias Hüppauf
9. Einmalige Einzahlung der Stadt Tönning in die Kapitalrücklage der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland und Erhöhung des jährlichen Zuschusses
Vorlage: BV/107/2023
10. Saisonbericht des Eigenbetriebes Tourist- und Freizeitbetriebe der Stadt Tönning
11. Vorstellung der neuen Büchereileitung und Sachstandsbericht Bücherei
12. Verstetigung der Stelle Stadtmanagement bei gleichzeitiger Ansiedlung im Eigenbetrieb "Tönning Tourismus und Stadtmanagement"
Vorlage: BV/097/2023
13. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs Tourist- und Freizeitbetriebe der Stadt Tönning
Vorlage: BV/116/2023
14. Verschiedenes

zu 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Stadtvertreter Helge Harder, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen

Auf Vorschlag der Verwaltung werden die Tagesordnungspunkte 15-17 in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Hiermit besteht Einverständnis (einstimmig).

zu 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

Es findet eine Schweigeminute zu Ehren von Herrn Schrock statt.

Frau Andrea Peters wird vereidigt. Sie nimmt in Vertretung für Herrn Jakob Peters an dieser Sitzung teil.

zu 4 Bekanntgabe der Beschlüsse, die in der letzten Sitzung des Tourismus- und Wirtschaftsausschusses im nichtöffentlichen Teil gefasst wurden

In der letzten Sitzung wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst.

zu 5 Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzungen des Tourismus- und Wirtschaftsausschusses vom 20.03.2023 und vom 27.06.2023

Der Ausschussvorsitzende, Stadtvertreter Helge Harder, stellt fest, dass sich gegen die Niederschriften über die Sitzungen des Tourismus- und Wirtschaftsausschusses vom 20.03.2023 und 27.06.2023 keine Einwendungen ergeben. Diese gelten somit als genehmigt.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erkundigt sich, wann das neue Geschäft in der Stadtkaje eröffnen werde.

Des Weiteren fragt er, ob der Eingangsbereich im Schwimmbad verschönert werden kann. Und er erkundigt sich nach der Beleuchtung in der Neustraße, Fischerstraße sowie am Torhafen.

Ein Einwohner bittet darum, zukünftige Änderungen der Kurabgabe besser zu kommunizieren.

Frau Klömmer berichtet über den Sachstand zur Stadtkaje und gibt die Frage zur Straßenbeleuchtung ans Bauamt weiter.

Über die Kurabgabebesatzung und die sich dadurch ergebenden Preise wird im nächsten Jahr schriftlich informiert, so Frau Storm.

zu 7 Bericht der Verwaltung

1. Eine Einwohnerin hatte in der vorigen Sitzung gefragt, in Bezug auf das Gutachten der CIMA, warum dem Tourismus so ein hoher Stellenwert beigemessen wird und wie sich die Einnahmesituationen des Tourismus auswirken und wie diese bemessen wird.

Frau Klömmer bemerkt, dass die Summen schwer zu greifen seien. Sie beinhalten einerseits die direkten Einnahmen aus dem Bereich des Tourismus, beispielsweise die Kurabgabe, Fremdenverkehrsabgabe, Klassifizierung und Kurveranstaltungen. Die Ausgaben seien allerdings höher als die Einnahmen.

Zudem seien auch Einnahmen bzw. Umsätze in der Gastronomie und dem Beherbergungsgewerbe zu berücksichtigen. Dies mache in Summe ca. 2,5 Mio. € aus. Zu berücksichtigen seien ebenfalls die Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer, die auf Waren und Dienstleistungen erhoben werde.

Konkret weist Frau Klömmer auf die Wertschöpfungskette aus dem Tourismusentwicklungskonzept aus 2018 hin. Dort heißt es für Tönning, das von einem Bruttoumsatz von 30 Mio. € auf ein Jahr bezogen ausgegangen wird und einer Wertschöpfung im Tourismus von 14,3 Mio. €. Es wird von einer Beschäftigungswirkung von ungefähr 550 ausgegangen und einer Steuerwirkung von 0,7 Mio. €.

2. Frau Klömmer berichtet über das Projekt Moro: „Krisenfeste Raum und Infrastrukturen durch zentral örtliche Konzepte, Modelregion Eiderstedt“. Bei diesem Projekt stehe die Evakuierung im Krisenfall unter besonderer Berücksichtigung um das Fluchtverhalten von Touristen und Touristinnen im Fokus.

Im September fand dazu ein Workshop statt. Hierbei ging es um die einzelnen Zielgruppen, zusätzlich wurde betrachtet, welche Wege vorhanden seien, um die Halbinsel Eiderstedt im Ernstfall verlassen zu können.

3. Frau Klömmer informiert über den Sachstand der Rechtsform des Eigenbetriebes Tourismus und Freizeit.

Es soll ein Eigenbetrieb bleiben und die Satzungsänderung sei in der Bearbeitung; das Stadtmanagement soll in den Eigenbetrieb mit aufgenommen werden. Die Stelle des Leiters des Eigenbetriebes (Tourismusdirektor/in) sei neu bewertet worden. Die Stellenbewertung werde im nächsten Hauptausschuss zur Freigabe vorgelegt, anschließend werde die Stelle neu ausgeschrieben.

4. Frau Klömmer berichtet über den Radweg an der Eider am Badestrand. Der Beschluss ist gefasst worden, dort einen Tampen entlang des Spielplatzes parallel zum Radweg anzubringen. Das Bauamt und der Bauhof seien mit der Umsetzung betraut worden. Hierzu bedarf es einer küstenschutzrechtlichen Genehmigung und eines entsprechenden Antrages. Dieser sei in Bearbeitung.
5. Frau Klömmer informiert, dass die Automatisierung der Beleuchtung des Adventskalenders seit diesem Jahr laufe und dies nicht mehr „händisch“ gemacht werden müsse.
6. Des Weiteren berichtet Sie über einen Kabelbrand im Schwimmbad zum Ende der Saison. Deshalb musste die Saison vorzeitig beendet werden. Die Reparaturen laufen.
7. Die THW Brücke am Badestrand musste gesperrt werden, da dort Neuerungen

vorgenommen werden müssen. Entsprechende Ansätze seien im Rahmen der Haushaltsplanung berücksichtigt.

8. Frau Klömmer ergänzt ihren Bericht über die Stadtkäje. Familie Jensen sei bei dem Wettbewerb auserkoren worden. Sie werde dort ein Geschäft für Hundernahrung und Hundezubehör eröffnen. Da es zu Verzögerungen aufgrund der Renovierungen komme, stünde der Eröffnungstermin noch nicht fest.
9. Das Thema Litfaßsäule wird noch einmal von Frau Klömmer angesprochen. Der Freiraumplanerische Wettbewerb für den Schlossgarten und den Marktplatz werde im kommenden Jahr ausgeschrieben. Der dritte Kernbereich des integrierten Entwicklungskonzeptes sei – neben dem Bahnhofsbereich der Hafengebiete. Der Standplatz für die Säule wäre sicherlich in einem dieser Bereiche zu suchen. Deshalb solle die Litfaßsäule zu einem späteren Zeitpunkt wiederaufgenommen werden.
10. Der EuGH habe am 13.07.2023 eine Entscheidung zur Erhebung von Kurtaxe getroffen.

In der Vergangenheit war auf die Kurtaxe Umsatzsteuer abgeführt worden und im Umkehrschluss auch Vorsteuer gezogen.

Der Eigenbetrieb wurde vorher im Wesentlichen mit Nettoansätzen geplant. Welche Auswirkungen die Gerichtsentscheidung auf den Vorsteuerabzug im Bereich des Eigenbetriebes habe, sei noch unklar. Auch der Steuerberater könne hierzu keine Aussage treffen. Daher werde die Entscheidung bei der Erstellung des Wirtschaftsplans für das Jahr 2024 noch nicht berücksichtigt.

zu 8 Sachstandsbericht der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland mbH durch den Geschäftsführer Dr. Matthias Hüppauf

Herr Dr. Matthias Hüppauf stellt sich und die Arbeit der Wirtschaftsförderung vor. Die Präsentation ist als **Anlage** diesem Protokoll beigelegt.

Er bittet um eine einmalige Zahlung der Stadt Tönning in die Kapitalrücklage der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland und Erhöhung des jährlichen Zuschusses.

**zu 9 Einmalige Einzahlung der Stadt Tönning in die Kapitalrücklage der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland und Erhöhung des jährlichen Zuschusses
Vorlage: BV/107/2023**

Der Ausschussvorsitzende verweist auf die Ausführungen zu TOP 8 sowie auf die vorliegende Beschlussvorlage.

Eine Aussprache erfolgte nicht.

Beschluss:

Der Tourismus- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt, der Stadtvertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtvertretung beschließt als Anteilseigner der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland mbH (WFG NF) eine einmalige Einzahlung in Höhe des 9fachen der Beteiligung am Stammkapital in 2023 vorzunehmen. Die WFG wird angewiesen, diese Einzahlung in die Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 Handelsgesetzbuch (HGB) erfolgsneutral einzustellen.

Der durch die Stadtvertretung in die Gesellschafterversammlung entsandte Vertreter, Herr Jens Binder, wird für die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland mbH angewiesen, der Erhöhung des jährlichen Zuschusses der kommunalen Gesellschafter von 0,60 €/Einwohner auf 1,20 €/Einwohner ab dem Haushaltsjahr 2024 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

- zu 10 Saisonbericht des Eigenbetriebes Tourist- und Freizeitbetriebe der Stadt Tönning**
Frau Storm berichtet über die Auslastung in diesem Jahr. Die Buchungslage sei deutlich verhaltener als im Vorjahr gewesen. Allerdings sei der Sommer gut gebucht und es habe sehr viele Spontanreisen gegeben. Ferienwohnungen und Campingplätze würden immer noch bevorzugt.

Zu den Buchungszahlen aus dem Zimmervermittlungsprogramm feratel sei ein Umsatz von 241.410 € zu verbuchen. Dieser Stand sei vergleichbar mit dem vor Corona.

Gleichermaßen sehe es im Bereich Kurtaxe aus, die Einnahmen beliefen sich auf 187.981 €. Dies sei ebenfalls der Stand von vor Corona. Die Übernachtungszahlen seien etwas gefallen auf 121.402.

Folgende Veranstaltungen hätten in diesem Jahr stattgefunden:

Musik am Markt an drei Terminen, Krabbenpulen an sieben Terminen, Beats im Bad, die Comedy Show „Kunz und Brosius“, das Nivea Strandfest, das Mondscheinkino, der Peermarkt, das Vereinsgrillen und die Cornhole Meisterschaft.

Weitere geplante Veranstaltungen seien Wine&Crime, Packhaus in Concert, die Seniorenweihnachtsfeiern und das Weihnachtsergebnis.

Frau Storm berichtet über die Freibadsaison. Die Besucherzahlen beliefen sich in diesem Jahr auf 30824 Eintritte. Etwas weniger Besucher, als im Vorjahr.

Das Projekt zur Destinationszertifizierung zum Nachhaltigen Reiseziel habe begonnen. Ein Einführungsworkshop dazu habe am 05. und 06.07.2023 stattgefunden.

Der Prozess werde durch die Firma TourCert begleitet.

Langfristig solle eine integrierte Nachhaltigkeitsstrategie für die gesamte LTO-Region erstellt werden.

zu 11 Vorstellung der neuen Büchereileitung und Sachstandsbericht Bücherei

Es stellt sich Frau Marion Bohlen, die neue Leitung der Bücherei, vor. Sie ist dort seit dem 01.08.2023 beschäftigt und berichtet über den Sachstand in der Bücherei.

Es habe viele Neuanmeldungen, auch von Touristen gegeben. Zu den Veranstaltungen berichtet sie, dass die Krimilesungen sehr beliebt gewesen seien.

Der Tablet-Kurs der Telekom für Senioren sei auch wieder gut besucht gewesen. Die Vorlesestunden und das offene Gaming seien noch in der Anlaufphase und noch mäßig besucht.

Der Literaturkreis treffe sich alle vier Wochen.

Frau Bohlen berichtet über das Projekt „Land schafft Demokratie“. Leider würden nur zwei der drei geplanten Veranstaltungen stattfinden.

Der Weihnachtswunschbaum in Kooperation mit der Diakonie und der Tausch-Adventskalender seien ebenfalls wieder in Planung.

zu 12 Verstetigung der Stelle Stadtmanagement bei gleichzeitiger Ansiedlung im Eigenbetrieb "Tönning Tourismus und Stadtmanagement"

Vorlage: BV/097/2023

Frau Klömmer berichtet, dass die Förderung für die Stelle Stadtmanagement auch nach dem Weggang von Frau Petersen vom Fördermittelgeber für insgesamt 24 Monate weiter zur Verfügung gestellt werde. Die Ausschreibung für die Stelle soll möglichst vor dem 01.01.2024 auf den Weg gebracht werden.

Der Ausschussvorsitzende verliest die Beschlussvorlage und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Tourismus- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Verstetigung der Stelle im Eigenbetrieb „Tönning Tourismus und Stadtmanagement“ zuzustimmen. Die Stelle soll mit der nächsten Änderung des Stellenplans in den Stellenplan des Eigenbetriebes Tourist- und Freizeitbetriebe der Stadt Tönning aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

zu 13 Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs Tourist- und Freizeitbetriebe der Stadt Tönning

Vorlage: BV/116/2023

Frau Klömmer stellt den Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs Tourist- und Freizeitbetriebe der Stadt Tönning vor. Nachfragen hierzu ergeben sich nicht.

Der Ausschussvorsitzende verliest den Beschluss und bittet um Abstimmung

Beschluss:

Der Tourismus- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtvertretung beschließt den vorliegenden Erfolgs-, Investitions- und Stellenplan für den Eigenbetrieb Tourist- und Freizeitbetriebe der Stadt Tönning vorbehaltlich noch vorzunehmender Anpassungen in den Bereichen Personalkosten (Konten 4120, 4130 und 4140), Abschreibungen (4830 ff), Auflösung Sonderposten (2743) sowie dem Kostenausgleich für städtisches Personal (4185) in den Wirtschaftsplan 2024 mit aufzunehmen.

Die abschließenden Beratungen über den Entwurf des Wirtschaftsplans 2024 sind in den Sitzungen des Finanzausschusses am 05.12.2023 und in der Stadtvertretung am 12.12.2023 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

zu 14 Verschiedenes

Ein Seniorenbeiratsmitglied schlägt vor, Wasserspender für Touristen und Einheimische in der Stadt zu installieren.

Der Ausschussvorsitzende weist daraufhin, dass die Abfrage in den Fraktionen zu diesem Thema bereits laufe.

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Helge Harder, beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:24 Uhr und eröffnet den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 21:26 Uhr.

gez. Helge Harder
Vorsitzender

gez. Kerstin Storm
Protokollführerin